Regionalverein LEADER –Region Hochsauerland e.V.

Medebach, Brilon, Hallenberg, Marsberg, Olsberg, Winterberg

Stichworte:

Wirtschaftsförderung

Hauptverantwortlich:

Medebach

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Stadt Medebach
Regierungsbezirk Arnsberg
Einwohner: 8.000 (IT.NRW, 31.12.2019)
Fläche: 126,05 km²

Anlass:

LEADER Förderprogramm der EU zur Stärkung des ländlichen Raumes

Ziel:

Ziel der Kooperation ist es, gemeinsam die Attraktivität der ländlichen Region zu stärken und Synergien zu schaffen. Dafür sollen Aktivitäten gebündelt und Innovationen, Kommunikationsprozesse sowie der soziale Zusammenhalt gefördert werden.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Zur Entwicklung des ländlichen Raums hat die EU das Förderprogramm LEADER (Liaison entre actions de développement de l´économie rurale – Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) initiiert. Das Programm zielt darauf ab, eine eigenständige und nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Regionen zu unterstützen. Zudem werden Maßnahmen und Kooperationen gefördert, die zu einer Stärkung des ländlichen Lebensraums, der ländlichen Wirtschaft und Lebensqualität führen. Bürgerinnen und Bürger werden aktiv in die Gestaltung eingebunden.
Auf Grundlage des Förderprogramms LEADER haben sich die Kommunen Brilon, Hallenberg, Marsberg, Medebach, Olsberg und Winterberg zur LEADER-Region Hochsauerland zu einem

Verein zusammengeschlossen und unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit gemeinsam eine Regionale Entwicklungsstrategie (RES) erarbeitet. Seit 2019 besteht die Möglichkeit, kleinere Projekte durch ein Regionalbudget zu unterstützen.
Die LEADER-Region „Hochsauerland e.V.“ hat mehrere Akteursgruppen zur Steuerung ihrer Aktivitäten. Das oberste Gremium ist die Mitgliederversammlung und diese wählt den geschäftsführenden Vorstand sowie den erweiterten Vorstand. Der geschäftsführende Vorstand wird für einen Zeitraum von 2 Jahren gewählt und besteht aus insgesamt 6 Mitgliedern. Er leitet den Verein, ist für die laufenden Geschäfte zuständig und vertritt die Lokale Arbeitsgruppe nach außen. Der erweiterte Vorstand ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG) und fungiert als Entscheidungsgremium der LEADER-Region. Insgesamt setzt sich der erweiterte Vorstand als LAG aus 24 Vertretern zusammen. Die LAG beschließt welche Projekte aus dem LEADER-Budget umgesetzt werden sollen. Weiterhin gibt es mehrere Arbeitsgruppen, welche sich mindestens dreimal im Jahr treffen. Interessierte können sich diesen Treffen anschließen. Die Arbeitsgruppen präsentieren und empfehlen der LAG potenzielle Projekte.
Das Regionalmanagement (REM) unterstützt den geschäftsführenden Vorstand sowie die LAG bei der Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) und ist der erste Ansprechpartner für Projektideen sowie Fragen zur Förderung, des LEADER-Prozesses und der Beteiligung. Es unterstützt, begleitet und organisiert den Gesamtprozess und schafft durch einen kontinuierlichen Austausch mit der LAG und weiteren Akteuren Transparenz auf regionaler und überregionaler Ebene.
Der Verein folgt einem sogenannten „bottom-up-Ansatz“. Dieser beschreibt die Beteiligung aller interessierten Bürgerinnen und Bürgern an der Planung und Bewertung von Projekten.
Die interkommunale Zusammenarbeit bedeutet für alle Beteiligten einen großen Mehrwert. Inzwischen konnten bereits viele Projekte erfolgreich auf den Weg gebracht werden. Darunter zählen beispielsweise das Projekt Wir sind digital.Dorf, der Trailerpark Marsberg, die Bürgerwiese 2.0 und die Finnenbahn im Kurpark Brilon.
(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel der LEADER-Förderung. Zudem werden Kleinprojekte aus einem Regionalbudget finanziert.

Rechtsform:

Zusammenarbeit seit:

2014

Kontakt:

Regionalverein LEADER-Region Hochsauerland e.V.
Marktplatz 6
59964 Medebach
Telefon: +49 29 82 / 90 84 17
Email: info@leader-hochsauerland.de

Links:

LEADER-Region Hochsauerland e.V.
Satzung